

	<p>Objekt: Jagdbeute, Stilleben</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: BSTG_06036</p>
--	--

Beschreibung

Einige tote Rebhühner und Bekassinen (eine Schnepfenart) liegen als Jagdbeute zu Füßen eines Baumes in einer abendlichen Landschaft. Die Tiere sind durch eine starke Beleuchtung aus dem Bildgeschehen hervorgehoben.

Johann Daniel Hien war der Sohn eines Perückenmachers. In jungen Jahren wird er bereits vom Zweibrücker Hofmaler Konrad Mannlich unterrichtet. 1749 ist er für wenige Wochen in Mailand bei dem Landschafts- und Tiermaler Angelo Maria genannt Crivellone. Danach verbringt er mehrere Jahre der Ausbildung in Paris bei Jean Baptiste Oudry. Seit 1756 ist er schließlich in Zweibrücken in herzoglichen Diensten, wo er am 12. März 1773 stirbt.

Leihgabe der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: HxB: 62x76 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1765
	wer	Johann Daniel Hien (1724-1773)
	wo	Zweibrücken

Schlagworte

- Gemälde
- Hofmaler

- Landschaft
- Stilleben
- Tier